

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-347/23

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 09.11.2023

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: 1. Änderung Gehölz- und Grünordnung (Antrag der Gemeindevertreter Herrn Meyer, Frau Schlesinger, Herrn Schomburg und Herrn Mika)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten:

€

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung

€

Eigenanteil:

Objektbezogene

Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Nein

mit

€

Produktkonto:

FinanzH:

ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	30.11.2023					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-347/23

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Gehölzsatzung der Gemeinde Borkheide. Der Betrieb von Mähroboter und anderen unbeaufsichtigt laufenden Gartengeräten und Mähwerkzeugen wird auf die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang beschränkt.

In der Gehölz- und Grünordnung im Geltungsbereich der Gemeinde Borkheide wird nach §3 der neue §3a eingefügt:

§3a Sonstige Grünflächen und Mähroboter

Zum Schutz der nachtaktiven Lebewesen in Gärten und Umgebung wird der Betrieb und die Nutzung von Mähroboter und unbeaufsichtigt laufenden Gartengeräten und Mähwerkzeugen auf die Zeit zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang beschränkt.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die rasche Zunahme und Verwendung von automatischen Mähwerkzeugen führt in stark steigendem Umfang zu Schäden von nachtaktiven Tieren. Es kommt zu sehr häufig zu erheblichen Verletzungen von Tieren und kleinen Reptilien (Eidechse, Lurche, Blindschleichen, Frösche, Kröten). Der NBAU, PETA, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und viele Tierärzte betrachten mittlerweile den unbeschränkten Nachtbetrieb von Mähroboter als eine massive Bedrohung der Tierwelt und plädieren für ein Betriebsverbot der Mähroboter bei Nacht. Zum Schutz der bedrohten Lebewesen in der Betrieb von Mähroboter daher zu beschränken.

Hinweis der Verwaltung:

Die Einschränkung in der Nutzung zur Nachtzeit und der Betrieb nur bei Aufsicht der besagten Geräte, wird auch von den Herstellern einer Vielzahl von Betriebsanleitungen genannt. Die Gemeinde kann hier nur eine Empfehlung aussprechen. Seitens der Verwaltung wird eine Regelung in der hier benannten Satzung als nicht zweckdienlich erachtet, da es thematisch nicht in eine „Gehölzsatzung“ passt. Zudem kollidiert die Regelung mit § 10 des Landesimmissionsschutzgesetzes.